Amts- und Intelligenz-Blatt

für die Oberamtsbezirke

Nagold und Horb.

№ 29 Dienstag, den 9. April 1850.

Oberamt Nagold.

Auswanderungen.

Nachgenannte Personen sind nach Erfüllung der verfassungsmäßigen Bedingungen ausgewandert, und zwar:

Nach Nordamerika:

Honas Rödelsheimer, Handelsmann, von Unterschwandorf mit Frau und 4 Kindern.

Simon Röhm, Ziegler, von Sulz mit Frau und 2 Kindern;

Friederike Schable, ledig, von Altenstaig;

Margarethe Gensheimer, ledig, von Altenstaig.

Nach Frankreich:

Johann Michael Roller, ledig, von Schönbronn;

Elisabetha Oesterle, ledig, von Spielberg.

Nach dem Großherzogthum Baden:

Magdalene Renz, ledig, mit ihrem Kind Louise Magdalene, von Effringen.

In die Schweiz:

Katharine Volz, ledig, von Walddorf.

Den 5. April 1850.

Königliches Oberamt.
Wiebbekink.

Forstamt Wildberg.

Revier Stammheim.

Holzverkauf.

Am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag dem 16., 17. und 18. April wird folgendes Material unter den bekannten Bedingungen zum Verkauf gebracht werden:

in dem Staatswald Weiler: 12 Stämme Floß- und Bauholz, 37 Stücke Sägklötze, 1 lindener Klotz, mit 25 Kubik-Schuh, 76½ Klafter buchene Scheiter, 35¼ Klafter ditto Prügel, 1¼ Klafter lindene Prügel, 45 Klafter Nadelholz-Scheiter, 9½ Klafter ditto Prügel, 4800 Stücke buchene, 25 Stücke lindene, 3912½ Stücke Nadelholzwellen;

im Lerchenhäule, Gebersack und Mittlerenwald: 13 Stämme Floß- und Bauholz, 55 Stücke Sägklötze, ¼ Klafter buchene Scheiter, 29½ Klafter Nadelholz-Scheiter, 8 Klafter ditto Prügel, 1487½ Stücke ditto Wellen;

im Wasserbaum: 1 Langholzstamm, 3 Stücke Sägklötze, ¾ Klafter Nadelholz-Scheiter, 2 Klafter ditto Prügel, 137½ Stücke ditto Wellen;

im Lindenrain: 2 Sagklötze, ¾ Klafter Nadelholz-Scheiter, 2¼ Klafter ditto Prügel, 37½ Stücke ditto Wellen;

in der Gaisburg und Brunnhalde: 4¾ Klafter Nadelholz-Scheiter, 1¾ Klafter ditto Prügel, 100 Stücke ditto Wellen.

Der Verkauf wird im Walde vorgenommen und es findet die Zusammenkunft je

Morgens 9 Uhr

im Weiler, beim Haselstallerhof statt. Nur bei ganz ungünstiger Witterung wird man zu Vornahme des Verkaufs vom Wald aus auf das Rathhaus in Gechingen sich begeben, auch wird noch weiter bemerkt, daß das sämmtliche Lang- und Klotzholz am 3. Tage, mithin am 18. April, zum Verkauf kommt.

Die Ortsvorsteher wollen für rechtzeitige Bekanntmachung dieses Sorge tragen.

Wildberg, am 5. April 1850.

Königliches Forstamt.
Gunzert.

Stiftungspflege Herrenberg.

Herrenberg.

Nutzholz-Verkauf.

Am Mittwoch dem 10. April d. J.,
Vormittags 9 Uhr,

werden in dem hiesigen Spitalwalde

75 Stücke tannene Bauholzstämme, wovon sich mehrere auch zu Sägklötzen eignen,

im öffentlichen Aufstreich gegen sogleich baare Bezahlung verkauft, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Stiftungspflege.

Amtsnotariat Wildberg.

Wildberg und Schönbronn, Gerichts-Bezirks Nagold.

Außergerichtliche Schulden-Liquidationen.

Das Königliche Oberamtsgericht Nagold hat das Amtsnotariat Wildberg und die Ortsbehörden der hienach benannten Schuldner beauftragt, einen Versuch zu machen, das Schuldenwesen der Lezteren außergerichtlich zu erledigen.

Die Liquidation der Schulden und die Anstellung eines Borg- oder Nachlaß-Vergleichs-Versuchs wird man an den unten bestimmten Tagen vornehmen und es werden nun alle diejenigen Personen, welche aus irgend einem Grunde eine Forderung an die unten benannten Schuldner zu machen haben, aufgefordert, zu der hienach ersichtlichen Zeit an den unten bestimmten Orten entweder persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, um ihre Ansprüche zu liquidiren und nachzuweisen und um sich über einen Borg- oder Nachlaß-Vergleich zu erklären.

Nicht erscheinende unbekannte Gläubiger werden bei der Auseinandersetzung der hier in Frage stehenden Schuldenmassen unberücksichtigt bleiben.

Es wird die Liquidation ꝛc. ꝛc. vorgenommen werden:

1) gegen Georg Friedrich Wurster, Leineweber in Schönbronn,
am Freitag dem 12. April d. J.,
Morgens 8 Uhr,
auf dem Rathhause zu Schönbronn
und

2) gegen Konrad Dieterle, Schäfer in Wildberg,
am Samstag dem 13. April d. J.,
Morgens 8 Uhr,
auf dem Rathhause zu Wildberg.

Wildberg, den 26. März 1850.

Königl. Amtsnotariat.
A.-V. Kollmar.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Nagold.

Diöcesan-Vereins-Sache.

Einladung zu einer Versammlung des Vereins auf

Donnerstag den 18. d. Mts.,
Vormittags,

in die Post nach Nagold.

Die Hauptgegenstände der Berathung sind gegeben durch den Synodal-Erlaß vom 17. Dez. v. Jrs.

Rothfelden, den 5. April 1850.

Der Vorstand des Vereins.
Pfarrer Haas.

Nagold.

Nutz- und Brennholz-Verkauf.

An nachgenannten Tagen werden in nachstehenden Wald-Distrikten folgende Holzsortimente im öffentlichen Aufstreich gegen baare Bezahlung verkauft, und zwar:

Dienstag den 9. d. Mts.

im Stadtwald Bühlkapf und Waasen:

23 Stücke forchene und rothtannene Säglötze,
21 Stämme forchenes und rothtannenes Langholz,
5450 Stücke tannene Stangen, von 10—25 Schuh Länge,
1225 Stücke tannene Bohnenstecken;

Mittwoch den 10. d. Mts.

im Distrikt Bühlkapf, Waasen, Mittlerbergle, Galgenberg und Wolfberg:

51 Klafter tannenes Brennholz und
12,100 Stücke tannene Wellen.

Zusammenkunft
je Morgens 9 Uhr
beim sogenannten kleinen Stadtacker.

Den 4. April 1850.

Stadtrath.
Aus Auftrag:
Stadtförster Schober.

Ueberberg,
Oberamts Nagold.

Frucht-Verkauf.

Am
Montag dem 29. d. Mts.,
Vormittags 10 Uhr,
verkauft die hiesige Gemeinde auf dem hiesigen Rathhause

33 Scheffel Haber
und
27 Scheffel Roggen

im öffentlichen Aufstreich gegen baare Bezahlung, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Den 5. April 1850.

Schultheiß Kübler.

Nagold.

Gläubiger-Aufruf.

Die Gläubiger der gestorbenen Gottlob Sautter, Wittwe, so wie die des Christ. J. D. Pfleiderer, Kaufmanns von hier, gegen welchen als Käufer des Gottlob Sautter'schen Handlungs-Hauses ꝛc. Real-Exekution erkannt wurde, werden hiemit auf diesem Wege aufgefordert, ihre Ansprüche, so weit sie nicht schon aus den Akten bekannt sind, binnen

30 Tagen

geltend zu machen, indem sie sonst bei Verweisung der Kaufschillinge unberücksichtigt bleiben würden.

Den 23. März 1850.

Stadtschultheißenamt.
Engel.

Warth,
Oberamts Nagold.

Bierbrauerei- und Branntweinbrennerei-Verkauf.

Die mir gehörige Bierbrauerei und Wirthschaft bringe ich im Aufstreich zum Verkauf. Das Anwesen liegt an der bekanntlich sehr frequenten Straße nach Altenstaig und Calw.

Dasselbe besteht in:

einem zweistockigen Wohnhause mit gut eingerichteter Bierbrauerei und Branntweinbrennerei, welche erst vor vier Jahren neu gebaut wurde, in demselben befinden sich auch zwei besonders gute Keller.

Der Verkaufstag ist auf
Mittwoch dem 1. Mai d. J.,
Mittags 1 Uhr,
bestimmt, wobei auch zugleich die Bedingungen bekannt gemacht werden, wozu die Käufer höflich eingeladen werden, mit dem Bemerken, daß der Verkauf in Wenden in meines Vaters Hause (Friedrich Hartmann) statt findet, auch kann solches täglich eingesehen und ein billiger Kauf mit meinem Vater abgeschlossen werden.

Den 5. April 1850.

Barbara Großmann.

Nagold.

Bad-Wirthschaft- und Liegenschafts-Verkauf.

Aus der Gantmasse des Gottlob Dengler, Badwirths zu Röthenbach, werden die in Nr. 27 dieser Blätter näher beschriebenen Gebäude und Güter im öffentlichen Aufstreich verkauft.

Die Verkaufs-Verhandlung findet am

Donnerstag dem 2. Mai d. Jrs.,
Nachmittags 1 Uhr,

auf hiesigem Rathhaus statt, wozu die Liebhaber, auswärtige mit Prädikats- und Vermögens-Zeugnissen versehen, eingeladen werden.

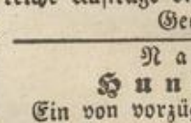
Auf etwaige Anfragen ertheilt der aufgestellte Masseverwalter Gemeinderath Dürr dahier, bei dem die Kaufsbedingungen zu erfahren sind, Nachricht.

Den 30. März 1850.

Stadtschultheißenamt.
Engel.

Nagold.

Weilder Städter Bleiche.

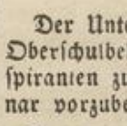


Das Auslegen der Leinwand hat bereits begonnen, und habe ich auch dieses Jahr wieder die Spedition aller Art Bleichgegenstände auf die rühmlichst bekannte Bleiche übernommen, daher um zahlreiche Aufträge bittet

Geometer Günther.

Nagold.

Hund feil.



Ein von vorzüglicher Race abstammender, ein Jahr alter Metzgerhund, der sich auch als Haushund eignen würde, ist zu verkaufen. Wo, sagt

G. Zaiser, Buchdrucker.

Garrweiler,
Oberamts Nagold.

Schulpräparanden-Aufnahme.

Der Unterzeichnete, von der Königl. Oberschulbehörde ermächtigt, Schuladspiranten zur Aufnahme in ein Seminar vorzubereiten, ladet diejenigen Eltern und Pfleger, welche ihm ihre Söhne und Pfleglinge in Unterricht und Kost übergeben wollen, noch vor Georgii d. J. zur Anmeldung ein. Die Bedingungen sind billig. Herr Dekan Baur in Freudenstadt, Herr Konferenz-Direktor Barth in Grünthal, Herr Pfarrer Valet in Grömbach und Herr Schulmeister Clas in Wildberg sind erbötig, nähere Auskunft zu ertheilen.

Den 28. März 1850.

Schulmeister Wüst.

Daß dem Herrn Schulmeister Wüst in Garrweiler mit aller Ruhe Schul-Adspiranten anvertraut werden können, bezeugt Dekan Baur.

Freudenstadt, den 30. März 1850.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Gündringen,
Oberamts Horb.

Scheiterholz-Lieferungs-Akkord.

Für die hiesige Gemeinde sind 80 Klafter Ztannenes Scheiterholz erforderlich.

Diejenigen Liebhaber, welche solches Quantum hieher zu liefern gedenken, werden zur Akkords-Verhandlung auf

Donnerstag den 11. April d. J.

auf das Rathhaus dahier eingeladen, woselbst die weiteren Bedingungen bekannt gemacht werden.

Die Herren Ortsvorsteher werden gebeten, solches in ihren Gemeinden bekannt machen zu lassen.

Den 27. März 1850.

Gemeinderath.

Haiterbach,
Oberamts Nagold.

Wiederholter Oel-, Reib-, Walk- und Schleif-Mühle-, so wie Wollspinnerei-Verkauf.

Da bei dem am Mittwoch dem 20. März d. J. stattgehabten Verkaufe der Liegenschaft des Tuchmachers Friedrich Helber von hier kein annehmbarer Erlös erzielt wurde, so wird demselben im Wege der Hülfsvollstreckung am

Samstag dem 20. April d. Jrs.,
Mittags 1 Uhr,

auf hiesigem Rathhaus sein besitzendes

Wohnhaus mit zwei Wohnungen und Scheuer außerhalb der Stadt, an der Straße nach Nagold liegend, verkauft werden.

In diese Gebäulichkeiten, welche in gutem Zustand sind, ist eine Oel-, Walk-, Reib- und Schleifmühle, so wie eine Wollspinnerei, letztere mit verbesserter Vorrichtung eingerichtet, und die Werke selbst sind mit hinlänglicher Wasserkraft versehen.

Indem man Liebhaber, mit den nöthigen Prädikats- und Vermögenszeugnissen versehen, einladet, bemerkt man, daß ein thätiger Mann sein gutes Auskommen finden würde.

Den 24. März 1850.

Stadtschultheißenamt.
Klink.

Fünfbronn,
Gerichtsbezirks Nagold.

Liegenschafts-Verkauf.

Aus der Gantmasse des Joh. Georg Müller, Bauers dahier, wird am

Samstag dem 20. April d. J.,
Nachmittags 1 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause zum öffentlichen Verkauf gebracht.

Gebäude:

1) die Hälfte an einem zweistockigen Wohnhaus und einer Scheuer, oben im Dorf, zwischen sich selbst und der Straße;
2) eine Wagenhütte bei dem Hause;
3) 1/34 an der Linzen-Sägmühle am Schnaidbach, zwischen Jakob Koch und dem Kirchpfad;
4) 1/21 an der Wolfsägmühle im Schnaidbach, zwischen dem Simmersfelder und Fünfbronner Gemeindewald;

Gärten:

5) die Hälfte an 2 Viertel 7 Ruthen bei dem Haus, zwischen der Herdgasse und Adam Müller,
6) 9 Ruthen an der Mosgasse, zwischen Adam Lehmann und der Herdgasse;

Wiesen:

7) 1/2 Viertel 9 3/4 Ruthen an 3 Viertel 4 Ruthen in der Napferwies,
   1/2 Viertel 8 3/4 Ruthen allda,
   1 Viertel 18 1/2 Ruthen zwischen dem Simmersfelder und Fünfbronner Gemeindewald;
8) 1 Morgen 2 Viertel 33 1/2 Ruthen zwischen Peter Stoll und dem Gemeindewald;

Aecker:

9) die Hälfte an 1 Morgen 1 Viertel 8 1/2 Ruthen und an 12 Ruthen in Grabenäckern, zwischen Matheis Keck;
10) die Hälfte an 1 Morgen 3 Viertel 13 Ruthen im Brümen-Acker, zwischen Michael F. Theurer und dem Altenstaiger Stadtwald;
11) 3 Morgen 1 1/2 Viertel 1 Ruthen und
    1 1/2 Viertel 9 Ruthen,
    3 Morgen 3 Viertel 10 Ruthen im Bus, zwischen Adlerwirth Lehmann und Georg Wetzel;
12) die Hälfte an 4 Morgen 1/2 Viertel 8 1/2 Ruthen,
    die Hälfte an 1 Viertel 11 Ruthen,
    den dritten Theil an 3/4 von 2 Morgen 1/2 Viertel 11 Ruthen,
    den dritten Theil an 3/4 von 2 Viertel 3 Ruthen,
    den dritten Theil an 2 Viertel,
    die Hälfte an 1 Morgen 3 1/2 Viertel 9 3/4 Ruthen,
    die Hälfte an 1/2 Viertel 3/4 Ruthen im Wald-Acker, zwischen Georg Schaible und Peter Stoll;
13) 1 1/2 Viertel 3 Ruthen am Hirtenfeld,
    1 Viertel 9 1/4 Ruthen allda,
    2 1/2 Viertel 12 1/4 Ruthen zwischen Peter Schaible und Jakob F. Berger.

Hiezu werden die Kaufsliebhaber mit dem Bemerken eingeladen, daß sich hier unbekannte vor Beginn dieser Verhandlung über Prädikat und Vermögen auszuweisen haben.

Den 28. März 1850.

Güterpfleger:
Müller.

Vdt. Schultheißenamt.
Waidelich.

Bösingen,
Oberamts Nagold.

Haus- und Liegenschafts-Verkauf.

Aus der Gantmasse des Christian Rupp, Spenglers dahier, wird am 13. April d. J.,
Nachmittags 1 Uhr,
auf hiesigem Rathhause verkauft.

Gebäude:

1/8tel an einem zweistockigen Wohnhaus, neben Jakob Lehmann und Friederich Mönch;

Aecker:

2 1/2 Viertel 17 7/8 Ruthen im Hohlenweg,
2 1/2 Viertel 4 1/3 Ruthen in der Zuchen,
2 Viertel im Schornzhardt.

Die Liebhaber werden hiezu eingeladen; auswärtige Käufer haben sich mit Vermögens- und Prädikats-Zeugnissen auszuweisen.

Den 15. März 1850.

Güterpfleger:
Volz.

Vdt. Schultheiß Koch.

Grömbach,
Oberamts Freudenstadt.

Haus- und Liegenschafts-Verkauf.

Auf Absterben des Philipp Frd. Klaiß von Gutwöhr wird

seine sämmtliche Liegenschaft zum Verkauf ausgesetzt,

und zwar

a) ein zweistockiges Wohnhaus mit Scheuer und Stallung unter einem Bretterdach;
   eine Kellerhütte mit Bretterdach beim Haus;
b) ungefähr 3 Morgen Bau- und Mähefeld allda;

c) eben so 6 Morgen Wiesen im Nagoldthal beim Haus;
d) circa 6 Morgen Wald bei der Schernbacher Sägmühle, nicht weit vom Haus.

Der Verkauf ist auf
Freitag den 12. April,
Nachmittags 1 Uhr,
festgesezt und findet auf hiesigem Rathhaus unter waisengerichtlicher Leitung statt.

Die löblichen Ortsvorsteher werden um rechtzeitige Bekanntmachung dieses Verkaufs höflich gebeten.

Den 12. März 1850.

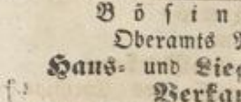
Pfleger: Bauer.

Vdt. Schultheißenamt.
Seeger.

Bösingen,
Oberamts Nagold.

Haus- und Liegenschafts-Verkauf.

Aus der Gantmasse des Philipp Seeger, Taglöhners dahier, wird am
13. April dieses Jahrs,
Mittags 12 Uhr,



auf hiesigem Rathhause verkauft.

Gebände:

1) die Hälfte an einem zweistockigen Wohnhaus und Scheuer unter einem Dach nebst Hofraithe;
2) 2½ Viertel 15 Ruthen Wiesen und Ackerfeld hinter dem Dorf, neben Matthias Koch und Michael Mast;
3) den 8. Theil an 7 Morgen 2½ Viertel 2 Ruthen auf der Buch;
4) 3 Viertel 8¼ Ruthen in der Blacha;
5) die Hälfte an ⅔ von 1 Morgen in der Halde.

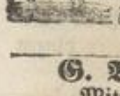
Die Liebhaber werden hiezu eingeladen, auswärtige haben sich mit Prädikats- und Vermögens-Zeugnissen zu versehen.

Den 15. März 1850.

Güterpfleger:
Vdt. Schultheiß Dingler.
Koch.

Nagold.

Schweine feil.



Bei dem Unterzeichneten sind schöne junge Schweine zu haben.

Gassenwirth Lutz.

G. Werners Vortrag:
Mittwoch den 10. April,
Vormittags 10½ Uhr in Ebhausen,
12½ Uhr in Nagold und
2½ Uhr in Oberjettingen.

Horb.

Uracher Bleiche-Empfehlung.

Auf die berühmte Königliche Uracher Bleiche besorge ich auch dieses Jahr die Spedition der rohen Leinwand, Garn und Faden und bemerke, daß keine Spesen und nur die Aufgabe der roh Ellen bezahlt werden darf.

Paul Bertscher,
zum Waldhorn.

Nagold.

Kommissions-Lager
von
Tapeten und Rouleaux.

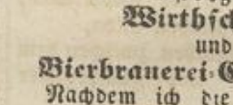
Von einer der ersten Fabriken Deutschlands wurde uns ein Lager von Tapeten und Rouleaux zum Kommissionsverkauf im Schwarzwaldkreise übertragen.

Indem wir nun dasselbe zu geneigter Abnahme empfehlen, sichern wir eleganteste allerneueste Auswahl zu den billigsten Preisen zu.

Scheurmann und Banzhaf.

Altensteig Stadt.

Wirthschafts- und Bierbrauerei-Empfehlung.



Nachdem ich die Wirthschaft und Bierbrauerei zur Blume (früher zum Mohren) neben dem Rathhaus dahier käuflich übernommen habe, so erlaube ich mir hiermit, dieselbe aufs Beste zu empfehlen, indem ich die Versicherung beifüge, daß ich durch gute und billige Bedienung meine verehrten Gäste stets zufrieden zu stellen bemüht seyn werde.

H. Buob, zur Blume.

Nagold.

Lehrlings-Gesuch.

Der Unterzeichnete sucht unter billigen Bedingungen einen ordentlichen jungen Menschen in die Lehre zu nehmen.

Schneiderm. Müller.

Iselshausen,
Oberamts Nagold.

Flanderpflug feil.

Einen Flanderpflug mit einem Stiefel versehen, leicht und daher auch schwächerer Zugkraft angemessen, zwar schon gebraucht, aber in gutem Zustande erhalten, verkauft billig

Schulmeister Hezer.

Nagold.

Zu miethen wird gesucht:

Ein bis zwei Viertel Acker zum Kartoffelbau. Wer, kann erfahren werden bei

G. Zaiser, Buchdrucker.

Ebhausen,
Oberamts Nagold.

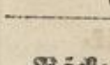
Kleesamen feil.

Bei dem Unterzeichneten ist dreiblätteriger Kleesamen um billigen Preis zu haben.

Friedrich Braun.

Nagold.

Geld-Gesuch.



Der Unterzeichnete sucht aus Auftrag gegen gute Versicherung für einen guten Zinszähler 200 fl. in einigen Monaten aufzunehmen und sieht gefälligen Anträgen entgegen.

G. Zaiser, Buchdrucker.

Nagold.

Bäckerhandwerkszeug feil.

Ein noch ganz guter Bäckerhandwerkszeug und ein neuer hölzerner Schweinstall ist feil.

Bei wem, sagt
G. Zaiser, Buchdrucker.

Nagold.

Magd-Gesuch.

Eine im Kochen und den übrigen Hausgeschäften einigermaßen erfahrene Magd mit guten Zeugnissen findet auf Georgii eine Stelle. Näheres bei

G. Zaiser, Buchdrucker.

Unterthalheim,
Oberamts Nagold.

Wagen, Pflug und Egge zu verkaufen.

Einen dreispännigen Wagen, der sich

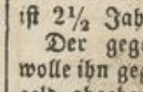
zum Floßholzführen ganz gut eignet, und einen

Pflug nebst Egge hat zu verkaufen.

Valentin Lutz, Krämer.

Nagold.

Verlorener Hund.



Es ging ein gelber blattscheckiger Jagdhund verloren. Derselbe hat einen Blaßen, 4 weiße Füße und eine weiße Ruthe und ist 2½ Jahre alt.

Der gegenwärtige Besitzer desselben wolle ihn gegen ein annehmbares Trinkgeld abgeben bei

G. Zaiser, Buchdrucker.

Redigirt, gedruckt und verlegt von G. Zaiser.